

Die Teilnehmer des 5300 Meter langen Mannschafts-/Einzellaufs gingen gemeinsam mit den Langstreckenspezi-



alisten, die 10,6 Kilometer absolvieren sollten, und den Nordic Walkern auf die Strecke.

Bei den Männern sicherte sich ein alter Bekannter den Sieg über die 5,3 Kilometer: Dominik Möller, für den es nicht der erste Sieg beim Waldlauf war, gewann in einer starken Zeit von 19:44 Minuten. Bei den Frauen trumpfte eine der jüngsten Teilnehmerinnen groß auf. Die erst vierzehnjährige Ronja Funck entschied das Rennen deutlich für sich und konnte in 23:12 Minuten zum Sieg laufen. Nicht nur die 5,3 Kilometer lange Strecke wurde bei den Männern von einem bekannten Lauf-Ass aus der Region gewonnen. Auch die Strecke mit doppelter Länge wurde von einem „Wiederholungstäter“ dominiert. Florian Dieckmann war auch in diesem Jahr über die Langstrecke nicht zu besiegen. Er trug den Sieg in 41:36 Minuten davon. Daniela Glatthor-Meyer lief bei den Frauen in 51:32 Minuten auf Platz eins.

Über den Sieg beim Nordic Walking konnten sich Jörg Suckert in 38:45 Minuten und Marion Huwer in 44:35 Minuten freuen. Bei der Siegerehrung am frühen Abend wurde dann mit Spannung die Auswertung des Mannschaftslaufes erwartet.

Nicht den Sieg in der 13 Mannschaften

umfassenden Wertung, aber besondere Anerkennung hatte sich zuvor aber schon das Team der Feuerwehr Benzen gesichert. Die sportlichen Feuerwehrmänner absolvierten nämlich den gesamten Lauf bei hochsommerlichen Temperaturen in ihrer kompletten Ausrüstung, einschließlich der Sauerstoffflaschen auf dem Rücken. Das Publikum belohnte diese besondere Leistung beim Zieleinlauf mit lauten Ovationen.

Beim Kampf um den begehrten Wanderpokal, den die beste Mannschaft für ein Jahr ihr Eigen nennen darf, gab es in diesem Jahr die eine oder andere neue Mannschaft auf dem Treppchen, die für Furore sorgen konnte.

Die junge U16-Mannschaft des Leichtathletik-Teams vom TV Jahn stürmte auf Platz drei.

Davor lagen die Rennmäuse und die SG Fulde „Sektion ballern“ punktgleich auf Platz zwei. Den Sieg konnten aber



erstmalig die Laufspezialisten vom Marathon Club Walsrode, bestehend aus Sascha Berger, Heinz Koslowski, Gerit Preine, Wolfgang Ratsch und Manuel Schlüter davontragen.

Am Ende eines langen Sportnachmittags zeigte sich das gesamte Organisationserteam sehr zufrieden mit dem Waldlauf.

Die 16. Ausgabe des Eckernworth-Waldlaufes soll dann 2019 aber wieder wie gewohnt im Mai stattfinden.

*Bericht: Timo Albeshausen*